

Kinderarmut in Beeskow



Aktueller Stand

Kinderfreundliche
Kommune
Beeskow (KfK)



Seit März wird der Aktionsplan umgesetzt

Seit dem Frühling letzten Jahres arbeiten wir konsequent daran, Kinderrechte noch stärker in Politik, Verwaltung und im öffentlichen Leben Beeskows zu verankern und Kinder und Jugendliche bei Themen, die sie betreffen, zu beteiligen. Im März 2022 gab für unseren Aktionsplan das Siegel "Kinderfreundliche Kommune Beeskow" – seitdem geht es an die Umsetzung der Themen.

The screenshot shows the website header with the logo 'Beeskow an der Spree' and navigation menus for 'Rathaus', 'Leben in Beeskow', 'Stadttraum', and 'Wirtschaft'. Below the header, a breadcrumb trail reads 'Sie sind hier: Leben in Beeskow > Kinder & Familien > kinderfreundliche Stadt'. The main content area is titled 'Das wurde in Beeskow schon erreicht' and contains the following text:

Seit März 2021 arbeiten wir konsequent daran, Kinderrechte noch stärker in Politik, Verwaltung und im öffentlichen Leben Beeskows zu verankern und Kinder und Jugendliche bei Themen, die sie betreffen, zu beteiligen. Das haben wir bis jetzt schon erreicht:

- > **Juni 2022**
 1. Kindertagsfest in der Grundschule an der Stadtmauer: 200 Kinder gestalten Kinderrechte-Wunschkarten und lassen sie mit Bio-Heliumballons steigen.
 2. Beteiligungsworkshop mit Kindern und Jugendlichen zum Thema "Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Beeskow"
- > **Mai 2022**
 1. Bürgerbudget Beeskow 2022: Kinder- und Jugendjury wählt die Gewinner-Ideen
 2. Beteiligungsprojekt "Spielplatz am Luchgraben": 177 Beeskower Kinder haben für ihren Favoriten abgestimmt
 3. Workshop und Austausch zum Thema Kinder- und Jugendbeteiligung mit den Nachbargemeinden Friedland, Rietz-Neuendorf und Tauche
 4. Zum Weltspieltag: Beeskows erstes Papierfliegerturnier
 5. Eröffnung der Trendsportanlage am Bahnhof
- > **April 2022:**
 1. Ausbau des Netzwerkes durch gemeinsame Ideenentwicklung und Austausch mit der Stadt Storkow (Brandenburg)
 2. Übernahme einer Patenschaft für Stadt Bernau (Brandenburg), Begleitung und Mentoring auf Bernaus Weg zur kinderfreundlichen Stadt
 3. Eröffnung des Sandkastens auf dem Marktplatz
 4. Workshop mit pädagogischen Fachkräften zum Thema "Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Beeskow"
 5. Graffiti-Workshop vom Pier13: u.a. Verschönerung der Kinderrechte-Wand in der Nähe von REWE und des Bauwagens
- > **März 2022:**
 1. Siegelübergabe an die Stadt Beeskow
 2. Podcast-Projekt an der Grundschule der Stadtmauer zum Kinderrecht "Privatsphäre" in Kooperation mit der Bundeszentrale für Politische Bildung
 3. Theater-Workshop zum Kinderrecht "Mitarbeiter:innen" in Kooperation mit Bundeszentrale für Politische Bildung

Transparente Dokumentation aller Aktionen und Themen auf beeskow.de

03



1. Juni 2022: Workshop mit Kindern und Jugendlichen zur Beteiligung in Beeskow



04

Überblick Kinderarmut in Beeskow: Das wurde im Rahmen von KfK schon erreicht



Oktober 2021

Das Thema Kinderarmut wird im Aktionsplan priorisiert

Februar 2022

Erste Arbeitsrunde u.a. mit Frank Steffen und Angelika Zarling, Dezernentin für Jugend, Bildung, Soziales und Gesundheit

April 2022

Zweite Arbeitsrunde u.a. mit Maxie Wollschläger, Bildungs-Managerin (Sozialplanung) und Jana Kupetz, Monitorin (Sozialplanung) Landkreis Oder-Spree

April 2022

Ergebnisse zum Thema Kinderarmut aus der Bürgerbefragung

Mai 2022

Analyse des Landkreises Oder-Spree zur Daten- und Faktenlage in Beeskow

Maßnahme: 1a) Analyse der Kinderarmut

Aktuell gibt es keine Erfassung der Daten über Kinderarmut. Im Rahmen des Prozesses Kinderfreundliche Kommune wird eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich damit beschäftigt, was Kinderarmut bedeutet (inhaltlich, als auch wie sie sich auswirkt) und wie Daten und Zahlen ermittelt werden können. Eine spezifische Sozialplanung für Kinder und Jugendliche wird die Analyse zur Kinder- und Jugendarmut mit aufnehmen. Wenn sich im Ergebnis herausstellt, dass Kinderarmut ein wichtiges Thema für Beeskow ist, dann werden zügig Maßnahmen diskutiert und umgesetzt. Dazu: Regelmäßige Übergabe der Daten aus den Schuleingangsuntersuchungen an die Stadt. Verantwortung für die Maßnahme: Steffen Schulze (Verwaltung).

Beteiligte

u.a. Jeannett Kleinert (Landkreis, Frühe Hilfen), Steffen Schulze (Verwaltung), Britt Henning (Grundschule), Annette Genzel (Grundschule), Rosemarie Jurisch (Abgeordnete), Barbara Buhrke (Stadtverordnete), Karolin Ring (Kordinatorin Kinderfreundliche Kommune), Planungsbüro Hunger

Kosten
5000 Euro

Zeitraumen
2022-2024

Leitziel	Mittlerziel	Handlungsziel	Maßnahme
Im Sinne des Kindeswohls wird das Thema Kinderarmut in Beeskow anerkannt und erstmals umfassend betrachtet.	Die Stadt Beeskow schafft eine klare Daten- und Faktenlage zum Thema Kinderarmut, um dementsprechend handeln zu können.	Mittels einer Sozialplanung für Kinder und Jugendliche können die Lebensverhältnisse in Beeskow (wenn nötig) verbessert werden.	Umfassende Analyse der Kinderarmut.

Screenshot aus dem Aktionsplan. Wichtige Maßnahme: Analyse der Kinderarmut

Ergebnisse aus der 1. Arbeitsrunde

Wie definieren wir für uns Kinderarmut?

Kinder- und Jugendarmut ist auch Familienarmut und muss daher immer im Zusammenhang mit der Situation der Familie betrachtet werden. In einem reichen Land wie Deutschland wird Armut im Vergleich zum Lebensstandard der Bevölkerung insgesamt beschrieben: Arm ist demnach, wer über so wenig Einkommen bzw. Besitz verfügt, dass es nicht möglich ist, den Lebensstandard zu haben, der in unserer Gesellschaft als selbstverständlich bzw. normal gilt.

Wie wird Armut gemessen?



Es gibt zwei in der Wissenschaft anerkannte Armutsdefinitionen:

- 1. Sozialstaatlich definierte Armutsgrenze:**
Kinder gelten als arm, die in einem Haushalt leben, der Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch – Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II/Hartz IV) erhält.
- 2. Relative Einkommensarmut:**
Kinder gelten als armutsgefährdet, die in Haushalten leben, deren Einkommen weniger als 60 Prozent des mittleren Einkommens (Median des Haushaltsnettoäquivalenzeinkommens¹) aller Haushalte beträgt.

Wie kommen wir an valide Daten?

- Anfrage der Zahl von Personen, die regelmäßig soziale Leistungen beziehen
- Ergebnisse aus den Schuleingangsuntersuchungen
- Anzahl von alleinerziehenden Eltern

07 / April 2022

Ergebnisse aus der 2. Arbeitsrunde

Ziel: Weg vom Bauchgefühl ("hier sind alle arm") und hin zu Fakten

Zahlenmaterial zu Kinderarmut sammeln, keinen neuer Datenfriedhof schaffen, aber das vorhandene Material nutzen und für den Raum Beeskow auswerten, auch eine dauerhafte Lösung schaffen (regelmäßige Daten-Übersichten)

Diskussionen:

Rosemarie Jurisch: "Woran messe ich Kinderarmut?"

Jana Kupetz: "Klar definiert: Über Zahlen der Bedarfsgemeinschaften, für Beeskow nicht dramatisch" Und: "Wir legen auch Sozialraumprofile für einzelne Städte an, Kinderarmutsquote ist im Landkreis generell im Abwärtstrend."

Wir wünschen uns für Beeskow:

Valide Zahlen für Kinder in Bedarfsgemeinschaften, Zahlen aus den Schuleingangsuntersuchungen, BUT (Bildungsteilhabe)-Zahlen.

Vorschlag: Besserer Austausch LOS/Stadt Beeskow: Einmal im Jahr mit dem Landkreis zusammensetzen und diskutieren, was im Rahmen der Sozialplanung im Landkreis passiert



08 / April 2022

Ergebnisse zum Thema Kinderarmut aus der Bürgerbefragung*

Die folgende Tabelle zeigt die Einkommensschwellen, ab denen unterschiedliche Haushaltstypen als armutsgefährdet gelten.

Schwellen für Armutsgefährdung nach Haushaltstypen	Euro
Single ohne Kinder	1.126
Alleinerziehend mit 1 Kind (1 Kind unter 14 Jahre)	1.463
Alleinerziehend mit 1 Kind (1 Kind zwischen 14 und 18 Jahren)	1.688
Alleinerziehend mit 2 Kindern (2 Kinder unter 14 Jahren)	1.801
Alleinerziehend mit 2 Kindern (1. Kind unter 14, 2. Kind 14 -18 Jahre)	2.026
Alleinerziehend mit 2 Kindern (2 Kinder zwischen 14 und 18 Jahren)	2.251
Paar ohne Kinder	1.688
Paar mit 1 Kind (1 Kind unter 14 Jahre)	2.026
Paar mit 1 Kind (1 Kind zwischen 14 und 18 Jahren)	2.251
Paar mit 2 Kindern (2 Kinder unter 14 Jahren)	2.364
Paar mit 2 Kindern (1. Kind unter 14, 2. Kind 14 -18 Jahre)	2.589
Paar mit 2 Kindern (2 Kinder zwischen 14 und 18 Jahren)	2.814

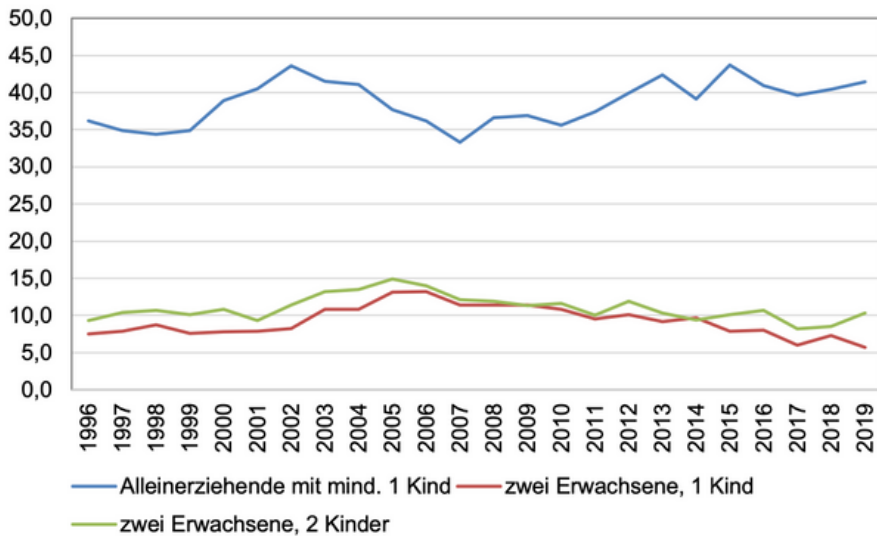


*Vom Stadtbüro Hunger

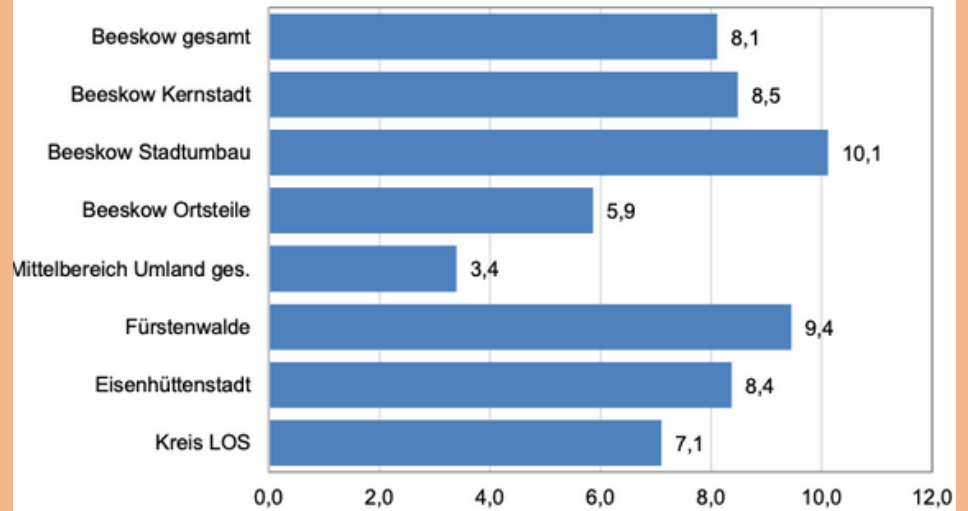
09 / April 2022

Der Anteil an Alleinerziehenden ist somit ein guter Indikator für Kinderarmut, der statistisch deutlich detaillierter ermittelt wird als die Kinderarmut selbst.

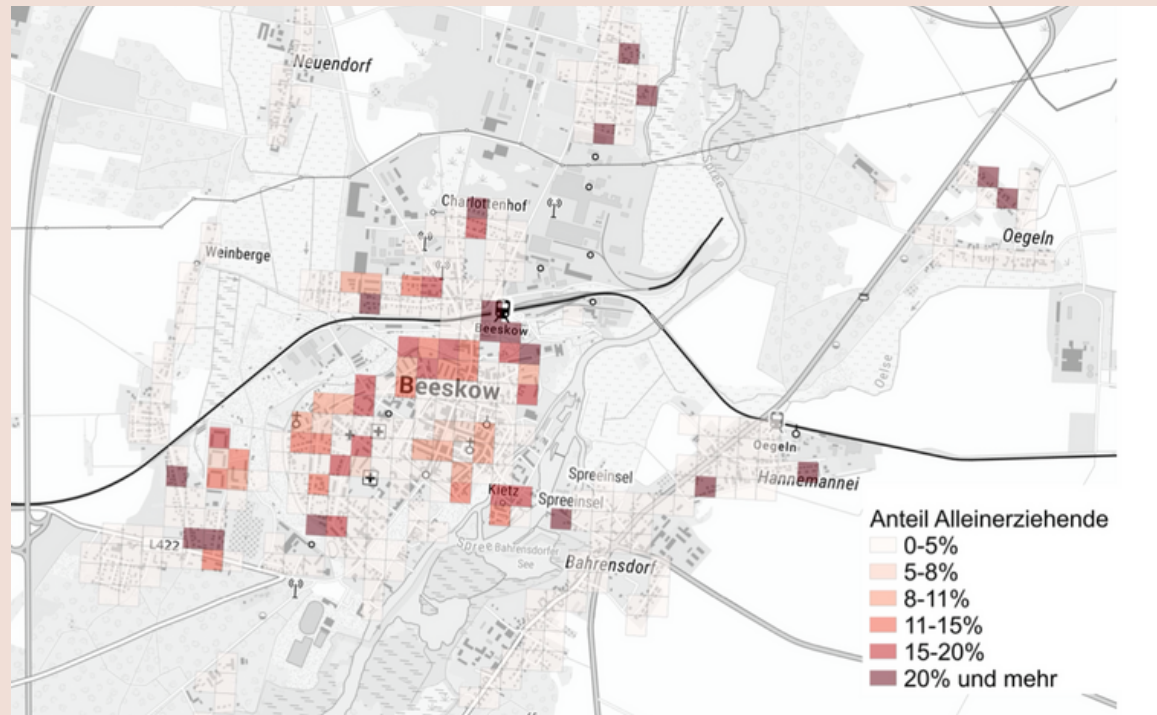
Abb. 4: Armutsgefährdungsquoten in Brandenburg (nach Haushaltstyp 1996-2019)⁵



bb. 4: Anteil alleinerziehender Haushaltstypen kleinräumige Verteilung (in %)⁶



10 / April 2022



Anteil alleinerziehender Haushaltstypen kleinräumige Verteilung (in %)

Die folgende Karte zeigt die kleinräumige Verteilung der alleinerziehenden Haushalte innerhalb des Beeskower Stadtgebiets. Auch hier wird nochmals die besondere Konzentration in den Gebieten mit Geschosswohnungsbau und den Stadtumbaugebieten deutlich. In einigen Gebieten liegt der Anteil der Alleinerziehenden bei über 20 %.

11 / Mai 2022

Analyse der Daten- und Zahlenlage Stadt Beeskow*

Arbeitslosenanteil für Beeskow

Jahr	Anteil Arbeitslose bezogen auf Erwerbsfähige	Anteil Langzeitarbeitslose an Arbeitslosen	Anteil Ausländer an Arbeitslosen	Anteil Schwerbehinderte an Arbeitslosen	Anteil Jugendliche an Arbeitslosen	Anteil der 55- bis unter 65-jährigen an Arbeitslosen
2011	10,1%	28,8%	2,3%	7,3%	10,3%	22,1%
2012	9,0%	29,8%	2,4%	5,9%	11,1%	22,0%
2013	8,5%	42,7%	2,5%	2,8%	9,6%	23,9%
2014	8,8%	47,4%	3,6%	2,5%	9,5%	26,1%
2015	8,7%	48,1%	4,3%	2,0%	9,0%	25,7%
2016	7,9%	52,5%	7,1%	0,8%	9,6%	26,5%
2017	7,3%	47,2%	10,2%	0,8%	11,0%	26,5%
2018	7,3%	44,1%	10,7%	1,7%	11,0%	30,8%
2019	6,9%	47,0%	10,4%	2,1%	11,0%	28,7%
2020	7,8%	45,2%	10,4%	4,4%	13,4%	27,0%
2021		57,3%	11,9%	4,5%	12,8%	27,3%

*Bildungsmonitoring Landkreis Oder-Spree



12 / Mai 2022

Anteil Kinder in Bedarfsgemeinschaften

Jahr	Bedarfs- gemeinschaften	Leistungs- berechtigte	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte männlich	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte weiblich	Kinder u3	Kinder 3-u6	Kinder 3-u7	Kinder 6-u15	Kinder 7-u15	Kinder 15-u18	Kinder
2011	703	1.188	452	461	65		82		135	36	318
2012	701	1.199	439	464	60		87		138	40	325
2013	30	1.181	430	453	65		84		65	44	258
2014	666	1.154	408	452	2		93		134	51	280
2015	595	1.091	368	404	2		75		141	43	261
2016	574	1.038	365	389	1	54		159		38	252
2017	540	977	339	353	1	41		134		41	217
2018	495	885	311	322	36	44		119		39	238
2019	473	832	294	316	1	44		125		36	206
2020	444	792	275	283	34	42		112		31	219
2021	411	694	262	232	27	30		89		20	166

Jahr	Anteil Kinder u3	Anteil Kinder 3-u6	Anteil Kinder u6	Anteil Kinder 6-u15	Anteil Kinder 3-u7	Anteil Kinder 7-u15	Anteil Kinder 15-u18	Anteil Kinder
2011	5,47%				6,90%	11,37%	3,03%	26,78%
2012	5,00%				7,25%	11,51%	3,33%	27,10%
2013	5,50%				7,11%	5,50%	3,73%	21,85%
2014	0,17%				8,06%	11,61%	4,42%	24,26%
2015	0,18%				6,88%	12,93%	3,94%	23,93%
2016	0,10%	5,20%	5,30%	15,31%			3,66%	24,27%
2017	0,10%	4,20%	4,30%	13,72%			4,20%	22,21%
2018	4,07%	4,97%	9,04%	13,45%			4,41%	26,89%
2019	0,12%	5,29%	5,41%	15,03%			4,33%	24,77%
2020	4,29%	5,30%	9,60%	14,14%			3,91%	27,66%
2021	3,89%	4,32%	8,21%	12,82%			2,88%	23,90%



13 / Mai 2022

Kinderarmutsquote für Beeskow

Jahr	Bevölkerung u3	Bevölkerung 3-u6	Bevölkerung 6-u15	Bevölkerung 15-u18	Bevölkerung Kinder	SGB2 u3	SGB2 3-u6	SGB2 6-u15	SGB2 15-u18	SGB2 Kinder
2011	203	196	545	140	1.084	65			36	318
2012	181	209	556	162	1.108	60			40	325
2013	175	203	562	174	1.114	65			44	258
2014	171	203	568	180	1.122	2			51	280
2015	196	195	633	192	1.216	2			43	261
2016	201	190	614	193	1.198	1	54	159	38	252
2017	185	189	612	196	1.182	1	41	134	41	217
2018	174	206	617	206	1.203	36	44	119	39	238
2019	178	198	652	175	1.203	1	44	125	36	206
2020	168	210	653	197	1.228	34	42	112	31	219

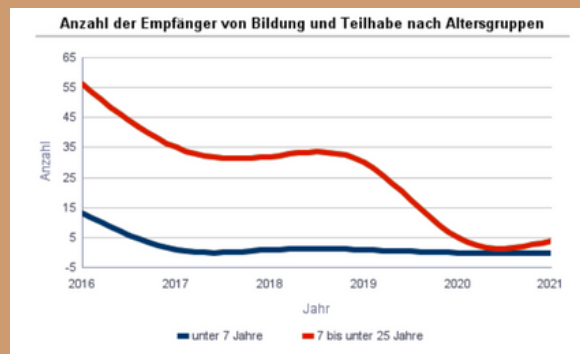
Jahr	Kinderarmutsquote u6	Kinderarmutsquote 6-u15	Kinderarmutsquote 15-u18	Kinderarmutsquote
2011			25,71%	29,34%
2012			24,69%	29,33%
2013			25,29%	23,16%
2014			28,33%	24,96%
2015			22,40%	21,46%
2016	14,07%	25,90%	19,69%	21,04%
2017	11,23%	21,90%	20,92%	18,36%
2018	21,05%	19,29%	18,93%	19,78%
2019	11,97%	19,17%	20,57%	17,12%
2020	20,11%	17,15%	15,74%	17,83%



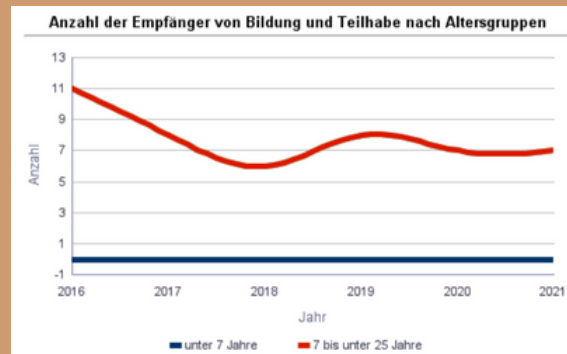
14 / Mai 2022

Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe Beeskow

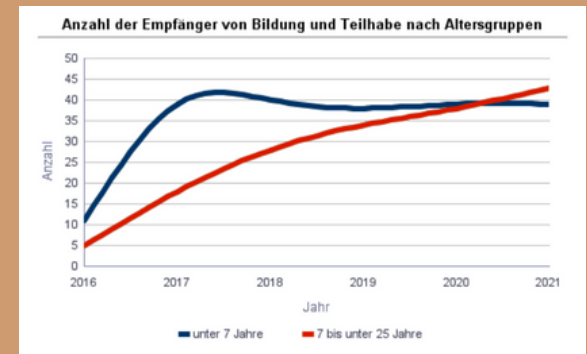
Jahr	Leistung	BuT-Leistungsempfänger		BuT-Leistungsempfänger Summe
		unter 7 Jahre	7 bis unter 25 Jahre	
2021	Eintägiger Ausflug	0	4	4
	Lernförderung	0	7	7
	Mehrtägige Klassenfahrt	0	3	3
	Mittagsverpflegung	39	43	82
	Schulbedarf	7	147	154
	Schülerbeförderung	0	0	0
	Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben	3	6	9



Eintägiger Ausflug



Lernförderung



Mittagsverpflegung



15 / Mai 2022

Ergebnisse aus den Schuleingangsuntersuchungen

Untersuchungsjahr	Untersuchte Kinder	Sozialstatus unbekannt	Sozialstatus niedrig	Sozialstatus mittel
2010/11	87	4	9	51
2011/12	102	4	8	51
2012/13	85	2	8	35
2013/14	97	3	10	49
2014/15	105	6	15	53
2015/16	94	27	12	36
2016/17	96	27	6	44
2017/18	70	24	3	37
2018/19	72	19	3	49
2019/20	64	28	8	15
2020/21	78	7	12	30

Untersuchungsjahr	Anteil Sozialstatus unbekannt	Anteil Sozialstatus niedrig	Anteil Sozialstatus mittel	Anteil Sozialstatus hoch
2010/11	4,6%	10,8%	61,4%	27,7%
2011/12	3,9%	8,2%	52,0%	39,8%
2012/13	2,4%	9,6%	42,2%	48,2%
2013/14	3,1%	10,6%	52,1%	37,2%
2014/15	5,7%	15,2%	53,5%	31,3%
2015/16	28,7%	17,9%	53,7%	28,4%
2016/17	28,1%	8,7%	63,8%	27,5%
2017/18	34,3%	6,5%	80,4%	13,0%
2018/19	26,4%	5,7%	92,5%	1,9%
2019/20	43,8%	22,2%	41,7%	36,1%
2020/21	9,0%	16,9%	42,3%	40,8%

Hintergrund Sozialstatus

Der Sozialstatus wird auf Basis eines additiven Sozialindex auf Grundlage der elterlichen Angaben zu Schulbildung und Erwerbstätigkeit gebildet. Im Land Brandenburg ist der relative Anteil der Kinder mit niedrigem Sozialstatus im Untersuchungsjahr 2019/2020 im Vergleich zum Vorjahr von 7,6 % auf 7,2 % gesunken. Auch der Anteil der Kinder mit mittlerem Sozialstatus ist im Vergleich zum vorangegangenen Schuljahr von 39,0 % auf 37,2 % gesunken. Auch in den Jahren zuvor zeigten die relativen Anteile des niedrigen und mittleren Sozialstatus einen negativen Trend. Betrachtet man die Familien mit hohem Sozialstatus zeigt sich ein positiver Trend.

Unterteilung der untersuchten Kinder nach Sozialstatus

16 / Mai 2022

Befundgruppen - Prozentualer Anteil der untersuchten Kinder in Beeskow

Hintergrund: Bei zwei Dritteln der Kinder wurde im Rahmen der Schuleingangsuntersuchungen 2019/20 im ganzen Land Brandenburg ein auffälliger funktionsdiagnostischer Befund gestellt. Darüber hinaus wurde für jedes dritte Kind eine Erstüberweisungsempfehlung an niedergelassene Kinder- und Jugendärztinnen und -ärzte, Kinder- und Jugendpsychiaterinnen und -psychiater oder andere Fachärztinnen und -ärzte ausgesprochen. Besonders für die Kinder mit niedrigem Sozialstatus scheint die Schuleingangsuntersuchung hier ein wichtiger Faktor zu sein, um funktionelle Einschränkungen festzustellen und eine weitere Diagnostik und Behandlung einzuleiten.

Untersuchungsjahr	Schulrelevante Entwicklungsdefizite	Psych. Störungen	Sinnesorgane	Allerg. Erkrankungen	Stütz-, Bewegungsapp.	Organübergreif. Befunde	Schulische Vorläuferfähigkeiten
2010/11	28,7%	20,7%	11,5%	11,5%	24,1%	5,9%	
2011/12	23,5%	22,5%	14,7%	13,7%	12,7%	2,0%	
2012/13	28,2%	21,2%	14,1%	10,6%	12,9%	3,6%	
2013/14	34,0%	19,6%	12,4%	17,5%	25,8%	4,1%	
2014/15	46,7%	15,2%	21,9%	17,1%	10,5%	4,8%	17,1%
2015/16	53,2%	13,8%	18,1%	16,0%	13,8%	9,6%	17,0%
2016/17	36,5%	5,2%	7,3%	9,4%	0,0%	8,3%	20,8%
2017/18	38,6%	20,0%	14,3%	10,0%	21,4%	4,3%	7,1%
2018/19	50,0%	19,4%	9,7%	11,1%	0,0%	4,2%	8,3%
2019/20	32,8%	7,8%	9,4%	15,6%	3,1%	21,9%	17,2%
2020/21	21,8%	9,0%	9,0%	25,6%	5,1%	7,7%	20,5%



Die nächsten Schritte

Wie gehen wir mit den Zahlen und Daten um?

Gibt es Zahlen, die uns besonders bewegen?

Gibt es Zahlen und Fakten, die uns zur
Bewertung der Lage in Beeskow noch fehlen?

Verlangt eine bestimmte Zahl, dass zügig
Maßnahmen diskutiert und umgesetzt werden?

Welche Expert:innen sollten wir noch zurate
ziehen?

Wie können wir Pädagog:innen für das Thema
sensibilisieren?

Wie können wir Kinder für das Thema
sensibilisieren?

